

Stoffverteilungspläne???

Beitrag von „Mayall“ vom 25. August 2004 15:28

Hello ihr Lieben!

Sitze gerade allein zu Hause bei diesem tollen Wetter 😊 und dachte mal fängst halt mal mit den Stoffverteilungsplänen an.

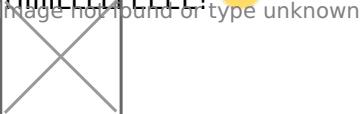
Übernehme im eigenverantwortlichen Unterricht 2 zweite Klassen und eine vierte in Musik. Die erste in Mathe und musik.

Mathe ist eigentlich durch die Bücherwahl (Zahlenbuch) recht klar.

Aber Musik macht mir Kopfschmerzen?! Wie fange ich an? Einiges an Material habe ich und habe mir noch ein paar Bücher ausgeliehen. Aber ich weiß nicht was zuerst, welche Schwerpunkte, ...

Wie geht ihr an die Sache ran? Habt ihr schon Beispiele, macht ihr jedes Jahr dasselbe, oder wie funktioniert das?

Ich brauche HIIIIIIIIIEEEEE! 😢



Eure, Maya

Beitrag von „Shopgirl“ vom 25. August 2004 16:32

Hello

schau doch mal beim <http://www.lehrerweb.at> nach, da gibt's Jahrespläne für die einzelnen Klassen und ich denke, es ist ganz gut aufbereitet.

Ig shopgirl

Beitrag von „Conni“ vom 25. August 2004 18:08

Hi Maya,

also ich hab mir die Rahmenpläne vorgenommen und geschaut, was die Kinder lernen sollen. Dort gibt es bei uns Lernbereiche des Musikunterrichts. Dann habe ich mir mein Material geholt

und geschaut was auf die Klassenstufen passt, die ich zu unterrichten habe. 😁 Dann hab ich das bei Seite gelegt, was ich selber nicht mag und deshalb auch nicht wirklich "überbringen" könnte. 😊 Das was übrig blieb habe ich thematisch sortiert, z.B. "Die 4 Elemente", "Winter", "Instrumentenkunde", "Tiere", "Peter und der Wolf" und auch andere Stücke, die meiner Meinung nach passen könnten...

Schließlich habe ich mir große Themen fürs Schuljahr gesucht: "So eine Hitze!", "Herbst", "Winter", "Frühling", "Instrumentenkunde", "Volkslieder", "Poptanz", "Tiere", "Hurra, ich bin ein Schulkind".... dazu hab ich mir die Materialien gesucht und dann anhand dieser eine Zahl von Stunden bestimmt, die ich brauchen werde dafür. Dann habe ich dazu etwa 25% der Stunden nochmal addiert. Ausgerechnet wieviele Stunden in welchem Monat und die Themen verteilt. Schließlich habe ich die Inhalte festgelegt und in den Plan reingeschrieben. Achja: Bestimme am besten auch noch die Stellen, an denen du Noten gibts mit und auch wofür! Am Ende nochmal im Rahmenplan schaun, ob alle Teilbereiche / Lernbereiche abgedeckt wurden.

Und dann habe ich mich an die Planung der Reihen (Themen) gemacht, die ersten 2 pro Klassenstufe hatte ich in den Ferien bereits vorbereitet.

Meine Erfahrungen damit: Im Allgemeinen positiv, aber statt 25% der Stunden lieber 50% draufrechnen, zumindest in unserer Schule geht viel zu viel Unterricht für Proben für Aufführungen drauf. Oder einen "Pflichtteil" und einen "Ergänzungsteil" festlegen, dann kannst du noch was "nachschieben", wenn ihr zu schnell seid und bist nicht so frustriert, weil du schon wieder viel länger brauchst. 😊

Gute Idee auch: Du bestimmst für jeden Monat ein Thema und hängst das am Anfang des Schuljahres auf, dass die Kinder es sehen können. Größere Schüler können dann dort Eigenbeiträge leisten und eintragen. (Das hab ich mir als Anfängerin aber so nicht zugetraut, mir war mehr Übersicht und Steuerung lieber.)

Bin auf weitere Vorgehensweisen gespannt.

Conni

Beitrag von „Mayall“ vom 25. August 2004 19:25

Hi Conn!

Also wenn ich es richtig verstanden habe, legst du dir für einen Monat ein Thema fest und versuchst für diesen Monat (ca. 8 Stunden) alle Stunden zu diesem Thema zu konstruieren, oder? Und wenn man nicht genug Stoff für 8 Stunden hat? Und welche Bilder hängst auf, mehrere kleine oder ein großes einfach als Einstimmung, oder wie?

Die Idee finde ich nicht schlecht, allerdings muss man da erst auf die Themen kommen und

dafür genug Material finden, oder wie machst und löst du das Problem.

Gruß, Maya 

Beitrag von „Conni“ vom 25. August 2004 20:58

Hmpf, es war zu kompliziert. 

Asche auf mein Haupt. (Blockflötentasche? )

Okok. Nein. Das mit dem Monat war der Vorschlag meiner Ausbildungslehrerin und ich habe sie aus dem von dir genannten Grund (nicht genug Stoff / zu wenig Stoff für 8 Stunden) nicht gewählt!

Ich habe mir erst die Themen gesucht, die ich in einer Klassenstufe unterrichten möchte. Dann habe ich überlegt wie lange ich brauche. Dazu habe ich noch 1 oder 2 Stunden als "Puffer" addiert. Dann habe ich diese Stunden in das Schuljahr eingebaut, mit der von mir errechneten Stundenzahl (zwischen 3 und 12). Wenn vor den Ferien noch was übrig war, also mal 2 Stunden und ich nichts Neues anfangen wollte, habe ich dort "Wiederholung" reingeschrieben, also richtig in den Stoffplan. Ich habe den Plan den Schülern NICHT sichtbar gemacht, obwohl ja immer von Transparenz geredet wird. Aber bei diesem 1. Versuch musste ich einfach so oft so viel abweichen, dass es nur noch peinlich gewesen wäre.

Bilder???? Wofür? Zum Reiheneinstieg? Schuljahreseinstieg? Stundeneinstieg? (Ich hänge fast nie Bilder auf, vielleicht 5mal im Schuljahr als Einstieg für eine Stunde. Dann z.B. das Bild von Gerhard Schöne und dazu von CD eins seiner Lieder mit Hörauftrag. Oder einen Komponisten. Einmal hab ich eins gemalt: Mozartkopf (Kopie) auf selbstgemaltem Körper mit Skaterhosen, T-Shirt und Turnschuhen. War vom Künstlerischen her nur wenig unter dem Niveau meiner 5.Klässler.)

Themenfindung

Ich habe eine Menge Material. Wir haben einen Schrank mit Prüfexemplaren von Schulbüchern im Lehrerzimmer. 2 riesige Fächer mit Büchern, da geht fast nie jemand dran. Da hab ich erstmal durchgesucht und alles für meine Fächer mitgenommen. Zusätzlich alle Bücher, die ich noch im Musikraum ausgraben konnte. (Staubtuch mitnehmen!) Außerdem habe ich noch viel Kopiervorlagen und aus Zeitschriften etc. Meine Ausbildungslehrerin hat mir ein paar Sachen gesagt, die man machen könnte.

Themen bei mir waren z.B. (Klassenstufen veränderbar!):

- "Peter und der Wolf" (Kl. 3) ,
- "Bilder einer Ausstellung" (Kl. 4)
- Instrumentenkunde (Kl. 5)
- B. Britten "The Young Persons Guide to the Orchestra" (Kl. 5)
- Vivaldi: "Die 4 Jahreszeiten" (Kl. 4 und 5)
- Mozart: "Leben eines Wunderkindes" (Kl. 4 und 5)
- Volkslieder (Kl. 4 und 5)
- Saint-Saens: "Karneval der Tiere" bzw. "Tiere in der Musik" (Kl. 1, 3 und 5)
- "Hurra ich bin ein Schulkind" (Kl. 1)
- R. Zuckowski: "Der kleine Tag" (Kl. 3)
- Musical (Kl. 6)
- Kindertänze/Volkstänze (Kl. 1 bis 3)
- Poptanz, Linedance (Kl. 4 bis 6)
- "Was für eine Hitze" (Kl. 4)
- "Weihnachten" (alle Klassenstufen)
- "Frühling" (alle Klassenstufen)
- "Wir sind alle verschieden" (Klasse 3)

Die Inhalte der Themen sind ja teilweise variabel. Du kannst z.B. bei "Frühling", "Weihnachten", "Kinder in der Musik" verschiedene Lieder oder Tänze behandeln, du kannst musizieren, Noten bestimmen lassen, Tonleiter einführen, frei Tanzen, malen zur Musik.

Grad in Klasse 1 und 2 haben wir mit den Kindern immer sehr viel gesungen, getanzt und mit Orff-Instrumenten begleitet, auch draußen bei schönem Wetter. Und das ganz ohne großartige Themen bzw. ohne tolles Reihenkonzept. Einfach 3 Lieder zum Schulanfang, mit Bewegung, ohne, mit Orff-Instrumenten, ohne, mit Klatschen, ohne, Mädchen 1. Strophe, Jungen 2., alle zusammen 3., ausmalen von Bildern zu den Liedern passend, freies Malen von Bildern.

Themen, die ich noch nicht unterrichtet habe, aber die andere Referendare unterrichtet haben oder die ich gern machen würde:

- Rap (selber Gedichte zu einem Playback rappen in Kl. 5/6)
- Piraten (Piratenlieder, szenisches Spiel oder Stabpuppenspiel, oder Schattenspiel dazu, vielleicht noch Rätsel dazu (Notenlehre), in Kunst haben die 3.Klässler bei uns grad Schatzkarten gemalt und dazu geschichten erzählt, das würde passen!)
- ein Mini-Musical für die Einschulung
- freies Malen zu Programmmusik (mir schweben die Bilder einer Ausstellung in ihren verschiedenen Fassungen vor)
- mehr Bewegungsimprovisation / von Kindern erstellte Choreografien
- Musik in der Werbung
- Filmmusik
- Instrumentenbau
- Wirkung von Musik
- Unsere Stimme

- Unsere Ohren

Es bietet sich viel fächerübergreifendes Arbeiten an. Hast du Verbindung zu der Deutschlehrerin der 1. Klasse? Es gibt vom Helbling-Verlag ein Buch mit Buchstaben-Liedern und Playbacks dazu. Die würden sich begleitend zum Schriftspracherwerbs-Lehrgang anbieten. (Und können dann gleich für die neuen Einschüler nächstes Jahr aufgeführt werden.)

Achja, meine Ausbildungslehrerin macht jedes Jahr das gleiche mit jeder Klasse. Ich (noch) nicht. Das liegt einerseits daran, dass ich viel zu viel Material hab, auf dessen Umsetzung ich sehr neugierig bin. Und daran, dass jede Klasse anders ist. Ich habe letztes Jahr ein Lied in der 5. gemacht und dann in der 3. Die 5. fand es toll, die 3. "babylhaft". Da muss dann auch mal Stoffplan Stoffplan bleiben und zur nächsten Stunde ein anderes Lied her, wenns gar nicht geht.



Habt ihr eine Zeitschrift in der Schule? Grundschule Musik ist gut, aber nur mit Playback-CD! Die mip vom Helbling-Verlag (Kl. 1 bis 10) bietet oft auch ganze Stoffeinheiten in einer Kurz-Beschreibung. Auf jeden Fall hast du dann ein Lied mit dem du 2 bis 6 Stunden arbeiten kannst inkl. Original, Playback, Kopiervorlage und noch ein paar Ideen zur Umsetzung.

Ich hoffe, es ist jetzt etwas klarer? 😊😎

Grüße,
Conni

Beitrag von „Mayall“ vom 25. August 2004 21:53

Jetzt ist mir einiges klarer geworden.

Vielen Dank 😊